

Fakten zum Thema alte Menschen in der Schweiz und in Uster

Bevölkerungsentwicklung

Die aktuellen Zahlen des Bundesamtes für Statistik zeigen folgendes Bild:

- Die Bevölkerung der Schweiz ist von 4,7 Mio Personen im Jahr 1950 auf 8,9 Mio im Jahr 2023 stark angestiegen.
- Der Anteil der 65-Jährigen und älteren Personen erhöhte sich von 9,6% im Jahr 1950 auf 19,2% im Jahr 2022. Die Prognosen gehen bis 2050 von einem Anstieg auf rund 26% aus. Dabei wird der Anteil von Personen 80+ von 0,46 Mio 2020 auf 1,1 Mio im Jahr 2050 besonders stark steigen.
- Die Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren ist bei Männern von 66,4 Jahren im Jahr 1950 auf 81,6 Jahren im Jahr 2022 und bei Frauen von 79,9 auf 85,4 Jahre angestiegen.

Zusatzleistungen (ZL) im Kanton Zürich 2022

- Im Jahr 2022 bezogen rund 57'000 Personen Zusatzleistungen zur AHV/IV. Dabei betrug der Anteil der Bezüger von ZL zur AHV 36'000 Personen, derjenige von ZL zur IV betrug 21'300 Personen.
- Es wurden 2022 insgesamt 989 Mio für ZL aufgewendet. Davon entfielen auf den AHV-Bereich 580 Mio (= 58,7%) und auf den IV-Bereich 409 Mio (= 41,3%).
- Von den über 65-jährigen sind 11,8% auf ZL angewiesen. Frauen beziehen deutlich häufiger ZL zur AHV als Männer. Rund 28% der Personen mit ZL zur AHV leben in einem Heim.
- Die durchschnittlichen ZL-Kosten für eine im Heim lebende Person betragen Fr. 3'800 pro Monat. Bei einer im Privathaushalt lebenden Person betragen diese Fr. 1'340 pro Monat.

Zusatzleistungen (ZL) der Stadt Uster 2022

Im Bericht des Stadtrates vom 07. März 2023 zum Postulat 501 / 2022 können folgende Zahlen entnommen werden:

- Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von ZL zur AHV total = 569 Personen
 - Davon im Alters- oder Pflegeheim wohnhaft = 143 Personen
 - In einer Wohnung wohnhaft = 426 Personen
- Bruttoausgaben für EL zur AHV = 11,2 Mio
 - Davon für Personen im Alters- oder Pflegeheim = 7,7 Mio
 - In einer Wohnung wohnhaft = 3,5 Mio

Die durchschnittlichen Kosten für eine Person im Alters- oder Pflegeheim betragen somit pro Jahr = Fr. 53'692 oder Fr. 4'474 pro Monat.

Für eine einzelne Person, welche in einer Wohnung lebt, wendet die Gemeinde Uster pro Jahr = Fr. 8'223 oder Fr. 685 pro Monat auf.

Sozialmedizinische Betreuung in der Schweiz

- Die gesamten Betriebskosten der Alters- und Pflegeheime (APH) beliefen sich im Jahr 2021 auf 10,7 Milliarden Franken. Am 31.12.2021 lebten 86'700 Personen in einem APH. Im Schnitt betragen die Kosten pro Monat Fr. 10'037.
- Die 2022 erbrachten Spitexleistungen beliefen sich auf insgesamt 3,1 Milliarden Franken. Es haben total 458'600 Personen Leistungen bezogen. Durchschnittlich kostete ein Spitexklient bzw. -Klientin Fr. 6'800 pro Jahr.

- Das durchschnittliche Alter beim Eintritt in ein APH liegt bei Männern bei 81,7 und bei Frauen bei 84,3 Jahren. Die durchschnittliche Dauer der Langzeitaufenthalte lag bei 2,3 Jahren.

Fazit

Das Thema «Betreuung im Alter» hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen und wird dies künftig noch vermehrt tun. Aus Kostengründen steigt damit auch der Druck, die Rahmenbedingungen so weiter zu entwickeln, dass die Menschen nicht in einem Heim, sondern in selbst gewählten Strukturen leben können. Die Finanzierung von Betreuung im Alter über die heute bestehenden Systeme ist nicht in allen Belangen zweckmässig und erfordert daher zwingend Anpassungen.

16.10.2024
SRU / Pff, HLo